

5. Oktober 2022

Durch St. Pölten weht wieder der „Blätterwirbel“

17. Ausgabe des Literaturfestivals startet am 6. Oktober

Von morgen, Donnerstag, 6., bis Montag, 31. Oktober, geht im Landestheater Niederösterreich, im Stadtmuseum St. Pölten, im Cinema Paradiso und an weiteren Orten in der Landeshauptstadt die mittlerweile 17. Ausgabe des Literaturfestivals „Blätterwirbel“ über die Bühne. Eröffnet wird das Festival morgen, Donnerstag, 6. Oktober, um 19 Uhr im Landestheater mit einer Impulsrede von Paulus Hochgatterer unter dem Titel „Und ein Narr wartet auf Antwort“. Das erste Autorenporträt gibt es am gleichen Abend nach der Eröffnung im Landestheater, es ist Moritz Franz Beichl gewidmet und umfasst u. a. ein Gespräch mit den beiden Autoren.

Fortgesetzt wird am Freitag, 7. Oktober, ab 19 Uhr mit einer offenen Lesebühne mit Wilhelm Maria Lipp im Café Opfestrudl, am Montag, 10. Oktober, ab 16 Uhr mit der Mitmach-Geschichte „Seepferdchen & Korallenriff: Wir erforschen das Meer“ bei „Zeit Punkt Lesen“ im BhW Niederösterreich (am Montag, 17. Oktober, gibt es ab 16 Uhr einen weiteren Termin) sowie am Dienstag, 11. Oktober, ab 19 Uhr mit dem Gespräch „Es geht nicht nur um Politik. Ein Parforceritt von den schönsten Sportgeschichten bis in innenpolitische Abgründe“ zwischen Hubert Wachter und Peter Filzmaier im Stadtmuseum.

Am Mittwoch, 12. Oktober, liest Peter Glaninger ab 18.30 Uhr bei Thalia aus dem Krimi „Blutgrund“, am Donnerstag, 13. Oktober, bestreiten Niklas & Wagner ab 19 Uhr im Mobilen Stadtlabor im Sonnenpark „Wetterwelt“, eine Lesung mit Musik. Am Freitag, 14. Oktober, widmet sich das zweite Autorenporträt im Landestheater ab 19 Uhr mit Lesungen und einem Gespräch Daniel Wisser. Am Samstag, 15. Oktober, ab 15 Uhr, am Montag, 17. Oktober, ab 9 und 10 Uhr sowie am Donnerstag, 20. Oktober, ab 9 und 10 Uhr zeigt das Bilderbuchkino „Als das Faultier mit seinem Baum verschwand – Extra Garn – Billy feiert Geburtstag“ im Cinema Paradiso mit Live-Musik „Ein Herz für die Umwelt“. Am Sonntag, 16. Oktober, verbindet das Projekt „Wutbox“ im Stadtmuseum Literatur und politische Bildung; mit dabei sind u. a. Cornelia Travnicek, Michael Ziegelwagner und Michael Stavaric.

„Alles wird Buch – Wenn Liebe auf Papier trifft“ nennt sich eine Ausstellung der New Design University, die am Donnerstag, 20. Oktober, um 19 Uhr im STARTraum im Löwinnenhof eröffnet wird, ab 20 Uhr folgt an diesem Tag der Dichterwettstreit „LITGES Poetry Slam“ im Cinema Paradiso. Am Freitag, 21. Oktober, steht ab 19 Uhr in der Theaterwerkstatt des Landestheaters ein weiteres Porträt auf dem Programm, bei dem das Werk der britischen Schriftstellerin und Publizistin Sharon Dodua Otoo wieder in Form

NÖK Presseinformation

einer Lesung und eines Gesprächs präsentiert wird. Am Samstag, 22. Oktober, startet um 10 Uhr in der Stadtbücherei ein Bücherflohmarkt, am Sonntag, 23. Oktober, singt Gerald Votava ab 11 Uhr im Stadtmuseum unter dem Motto „A schenes Lem!“ Dialektgedichte von Christine Nöstlinger.

Auf die Präsentation des neuen Hefts der Literaturzeitschrift „etcetera“ – „Stein – Vom Wetzstein zum Stein der Weisen“ mit Maria Seisenbacher und Mario Schlembach – am Dienstag, 25. Oktober, ab 18 Uhr in der Landesbibliothek folgt am Freitag, 28. Oktober, ab 19 Uhr im Stadtmuseum ein „Tagebuchtag“ mit Tatjana Eichinger, Gabriele Müller, Cornelia Stahl, Eva Riebler und Bernadette Käfer. Am Sonntag, 30. Oktober, gibt es noch ab 17 Uhr im STARTraum den Themenabend „Geschichten anders erzählt“ zur Ausstellung „Alles wird Buch“, ehe am Montag, 31. Oktober, die Kinderlesung „Gruseliges zum Schlottern und Kichern“ von Christoph Mauz (ab 15 Uhr im Museum Niederösterreich) und Robert Wienes Stummfilm „Orlac's Hände“ aus dem Jahr 1924 mit Live-Musikbegleitung von Marcus Hufnagl (ab 21 Uhr im Cinema Paradiso) den „Blätterwirbel 2022“ beenden.

Anmeldungen bzw. Karten bei den jeweiligen Veranstaltungsorten; nähere Informationen und das detaillierte Programm unter www.blaetterwirbel.at.